

# BULLETIN

Dezember 2019



## Geschätzte Mitglieder des VSF

Das Verbandsjahr 2019 war geprägt von vielen Neuerungen und manch einer Weichenstellung für die Zukunft.

Die Arbeit war – wie wir es im Vorjahr erwartet hatten – stark geprägt von der Beteiligung unseres Verbandes als Stakeholder am Programm AVISTRAT, der neuen Luftraum- und Infrastrukturstrategie des Bundes. Die Vision von AVISTRAT wurde am 11. September 2019 der Luftfahrt-Community vorgestellt und parallel dazu auch der breiten öffentlich kommuniziert. Nun folgt die Arbeit an der Strategie von AVISTRAT, welche auf der Vision aufbaut. Für unseren Verband steht somit bereits im Januar 2020 der nächste Arbeitstermin im Rahmen von AVISTRAT an. Das Ziel der AVISTRAT-Programmleitung des BAZL ist es schliesslich, im Verlauf des nächsten Jahres ein Strategiepapier vorzulegen, auf welches die sogenannte "Implementationsphase" mit Einzelprojekten bis ins Jahr 2035 folgen soll. Der Verband Schweizer Flugplätze (VSF) schätzt die Bedeutung von AVISTRAT für die Zukunft der Luftfahrt der Schweiz als sehr hoch ein. Die Flugplätze werden von der AVISTRAT-Strategie tangiert und eventuell im einen oder anderen Fall unmittelbar in der Implementationsphase direkt betroffen sein. Wir tun deshalb gut daran, die Stimme der Flugplätze bei AVISTRAT frühzeitig einzubringen und konstruktiv aber mit Bestimmtheit unsere Interessen auf den verschiedenen Ebenen dieses Programms einzubringen.

Der VSF ist sich zudem bewusst, dass parallel zum Programm AVISTRAT mehrere unabhängige Projekte auf Bundesebene aktiv sind. Um nur ein paar zu nennen: das Projekt der Finanzierung der Flugsicherung, das Projekt „Redesign des Luftraums Zürich“ und schliesslich noch das Projekt zur Revision des SIL-Konzeptteils. Die Verbindungen dieser unabhängigen Projekte zu AVISTRAT zu erkennen und auf Doppelspurigkeiten sowie auf die Gefahr von Präjudizien aufmerksam zu machen, damit diese vermieden werden können, erachtet der VSF als eine ausserordentlich wichtige Aufgabe.

Im Verlauf des Jahres 2019 durften wir wiederum mehrere direkte Beratungsmandate zugunsten unserer Mitglieder wahrnehmen. Diese zum Teil aufwendigen Dossiers nimmt der VSF gerne wahr. Dies, weil wir uns dessen bewusst sind, dass Sie, geschätzte Flugplatzverantwortliche, von der direkten Beratung einen unmittelbaren Gegenwert für den „Landefranken“ erhalten. Sie dürfen auf uns auch im neuen Jahr zählen.

Unter den zahlreichen Rechtsetzungsprojekten mit Relevanz für die Flugplätze, an denen sich unser Verband mit Vernehmlassungseingaben im Jahr 2019 beteiligt hat, sind folgende besonders zu erwähnen:

- Stellungnahme zur Teilrevision der Verordnung über die Reduktion der CO<sup>2</sup>-Emissionen (CO<sup>2</sup>-Verordnung)
- Stellungnahme zur Teilrevision der Verordnung über das Abfliegen und Landen mit Luftfahrzeugen ausserhalb von Flugplätzen (Aussenlandeverordnung, AuLaV)
- Stellungnahme zur Aktualisierung BAZL-Richtlinie AD I-007 „Betankung“
- Stellungnahme zum EASA NPA 2018-14 in Sachen „Runway safety“
- Stellungnahme zum EASA NPA 2018-15 in Sachen „Rescue and firefighting services at aerodromes“
- Stellungnahme zur Teilrevision des Richtplans des Kantons Zürich (RP Kt ZH)
- Stellungnahme zur Anhörung der Verlängerung der RMZ in Grenchen
- Stellungnahme zum Teil IIIC Objektblatt Dübendorf
- Stellungnahme zum Sachplan Militär (SPM), betreffend Objektblatt (Bundesbasis Dübendorf)

Wie im Vorjahr fanden zahlreiche der oben genannten Eingaben in Koordination und Kooperation mit den im GASCO (General Aviation Steering Committee) zusammenarbeitenden Verbänden der General und Business Aviation statt. Das GASCO ist im Übrigen im Jahr 2019 nachhaltig gestärkt worden. Die Verbände der General Aviation (insbesondere der Aero-Club der Schweiz, die AOPA Switzerland und der VSF) arbeiten nun noch enger zusammen, damit die gemeinsamen Interessen noch wirkungsvoller gegenüber der Politik vertreten sind. Eine zentrale Aufgabe des VSF und der GASCO-Verbände ist es aktuell, dem parlamentarischen Vorstoss zur Einführung einer sogenannten „Privatflugabgabe“ entgegenzutreten. Mit einem klaren NEIN zur Privatflugabgabe, und einem lauten JA zu einer leistungsfähigen und sicheren Basis der

Schweizer Luftfahrt arbeiten wir Hand in Hand mit den Unternehmern der Luftfahrt, um die verheerende Einführung einer Privatflugabgabe zu verhindern.

Schliesslich konnte in diesem Jahr das Dossier „English Only“ dank des Einsatzes der interessierten Kreise (Verbände und Einzelpersonen) richtigerweise einer Überarbeitung zugeführt werden. Die Haltung unseres Verbandes war seit dem Jahr 2015 unmissverständlich: "Hinsichtlich der Radiotelefoniesprache wird Englisch als Standard (ohne LPC) begrüsst – aber es sollte auch möglich sein auf anderen Sprachen zu funken, wenn der Flugplatz dies von sich aus anbietet."

Im Sinne eines Ausblicks können wir Ihnen die folgenden Schwerpunkte unserer Verbandstätigkeit im kommenden Jahr ankündigen:

- die aktive Beteiligung am Projekt „AVISTRAT“, der neuen Luftraum- und Infrastrukturstrategie des Bundes;

- die aktive und tatkräftige Interessenvertretung zugunsten der Flugplätze in den Dossiers „Redesign des Luftraums Zürich“, „Nein zur Privatflugabgabe“ sowie hinsichtlich der Finanzierung der Flugsicherung auf den regionalen Flugplätzen;
- die direkte Beratung unserer Mitgliederflugplätze bei ihren spezifischen Anfragen.

Vorerst jedoch wünschen wir Ihnen besinnliche und erholsame Feiertage.

Ihr

Jorge V. Pardo, Geschäftsführer VSF/ASA/SAA

**PS, save the dates:**

- Generalversammlung des VSF/ASA/SAA am 7. Mai 2020 auf dem Flugplatz Payerne (swiss aéropole)
- Flugplatzleitermeeting: 19. November 2020 in Ittigen

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an diesen und weiteren Events unseres Verbandes!

---

## Der VSF steht zu Ihrer Verfügung!



Das Jahr 2019 ist bald Geschichte...

Einige von Ihnen planen vielleicht schon die Durchführung der Generalversammlung 2020 ihres Flugplatzes.

Der VSF steht zu Ihrer Verfügung, um an der Generalversammlung Ihres Flugplatzes Ihren Mitgliedern aus der Tätigkeit des Flugplatzverbandes zu berichten.

Wir nehmen Ihre Anfragen gerne entgegen. Zögern Sie nicht, mit dem VSF-Sekretariat Kontakt aufzunehmen!

---

## Ihr Flugplatz in der Zeitschrift Skynews



VERBAND SCHWEIZER FLUGPLÄTZE VSF  
ASSOCIATION SUISSE DES AERODROMES ASA  
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DEGLI AERODROMI ASA  
SWISS AERODROMES ASSOCIATION SAA



**SkyNews.ch**  
Das **aktuelle** Magazin der Schweizer Luftfahrt

Seit 2015 ist der VSF in jeder Ausgabe der Zeitschrift Skynews mit einer Seite pro Ausgabe (12X/Jahr) präsent.

Der VSF offeriert den Mitgliederflugplätzen jeden Monat Gelegenheit, sich nach ihrem Bedarf auf der VSF-Seite von Skynews mit Reportagen, News und Stories zur präsentieren. Sie erhalten damit ein schweizweites Marketing-Tool.

Dieses Angebot ist gratis: Kosten entstehen für Ihren Flugplatz keine.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? - Diesfalls freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.